

VORPROGRAMM

Call for Abstracts  
Deadline: 01.10.2026



© Helios Klinikum Bad Saarow

# 17. SYMPOSIUM

Urologische Forschung  
der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Von der Naturwissenschaft  
zur Präzisionsmedizin:  
Targets und Theranostics in der Urologie

Bad Saarow 2026  
12. bis 14. November

 **Helios**  **CHARITÉ**  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ESSEN

 **UM:|H** UNIVERSITÄTSMEDIZIN  
HÄLLE  Medizinische Fakultät  
der Martin Luther Universität  
Halle-Wittenberg

**DGU**



**AUF**



**ARBEITSGRUPPE UROLOGISCHE FORSCHUNG**

## HERZLICH WILLKOMMEN

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Forschende,**

wir freuen uns sehr, Sie/Euch im Namen der Arbeitsgruppe Urologische Forschung (AuF) in diesem Jahr zum 17. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Urologie ins Brandenburgische Bad Saarow einladen zu dürfen.

Unter dem Motto „Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie“ möchten wir auf dem AuF-Symposium 2026 über aktuelle Ansätze und Konzepte in der Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen sowie über Lösungen für den ungedeckten medizinischen Bedarf diskutieren.

Renommierte Gastredner:innen aus unterschiedlichen Bereichen werden mit Übersichtsvorträgen durch das Schwerpunktthema führen. Dabei soll der wissenschaftliche Diskurs im Mittelpunkt stehen und durch thematisch offen gehaltene aktuelle Abstract-Beiträge ergänzt und bereichert werden. Insbesondere diese Beiträge, die von verschiedenen Arbeitsgruppen und ihren (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen in Form von Postern und Kurzvorträgen präsentiert werden, möchten wir zusammen mit Ihnen in einem lebendigen Austausch vertiefen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Themen zu präsentieren, das sowohl uroonkologische als auch nicht-onkologische urologische Krankheitsbilder umfasst. Dabei versuchen wir die verschiedenen Aspekte sowohl aus grundlagenwissenschaftlicher als auch aus klinischer Sicht zu beleuchten.

Wir laden hiermit alle Mitarbeiter:innen der urologisch forschenden Arbeitsgruppen herzlich ein, Abstracts ihrer aktuellen Arbeiten bis zum 1. Oktober 2026 über die Homepage unserer Veranstaltung einzureichen. Diese werden wie gewohnt in der *online*-Ausgabe der Zeitschrift „Die Urologie“ zitierfähig publiziert. Zum Abschluss der Tagung werden wir zudem herausragende Präsentationen mit den von der DGU gestifteten AuF-, Poster- und Uropathologie-Preisen sowie einem Reisestipendium zum nächsten AuF-Symposium auszeichnen. Anlässlich unserer Kooperation mit dem BRIDGE-Konsortium loben wir zusätzlich einen BRIDGE-Preis für eine herausragende Publikation zum Thema Harnblasenkarzinom aus. Nicht zuletzt lassen wir auch dieses AuF-Symposium CME-zertifizieren.

Für das 17. AuF-Symposium erhalten wir breite Unterstützung von unseren assoziierten Partnern:

- AG Uropathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V.
- AG Urologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (AUO)
- AG Naturwissenschaftler:innen in der Urologischen Forschung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (UroFors)
- Wissenstransferzentrum der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (UroEvidence)
- Assistenzärzt:innen-Vereinigung GeSRU Academics
- BRIDGE-Konsortium e.V.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in Bad Saarow inspirierende Gespräche, lebhaft Diskussionen und angenehme Tage zu erleben. Unser Ziel ist es, mit diesem Symposium erneut frische Impulse für die urologische Forschung zu setzen.



**Prof. Dr. med.  
Thorsten Ecke**

Tagungspräsident  
Klinik für Urologie und  
Uroonkologische Zentren  
Helios Klinikum Bad Saarow



**PD Dr. rer. nat.  
Gerit Theil**

Tagungspräsidentin  
Urologisches Forschungslabor  
Klinik und Poliklinik für Urologie  
Universitätsklinikum Halle (Saale)

## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Ihnen das „17. Symposium Urologische Forschung der DGU“ für November 2026 ankündigen zu dürfen. Wir haben die Ehre, im charmanten Naherholungsgebiet von Berlin in Bad Saarow willkommen heißen zu werden.

Auch diesmal zielt das AuF-Symposium mit seinem translationalen Schwerpunkt darauf ab, den Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. insbesondere grundlagenwissenschaftlich zu ergänzen. Ich lade Sie herzlich ein, an dieser bedeutenden Veranstaltung teilzunehmen und freue mich auf inspirierende Beiträge und anregende Diskussionen.

Der kollegiale Austausch zwischen Forschenden verschiedener Karrierestufen aus unterschiedlichen klinischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen steht hierbei weiterhin im Vordergrund. Die Erfolge dieser Zusammenarbeit werden unter dem Themenschwerpunkt „Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie“ präsentiert. Der interdisziplinäre Wissensaustausch soll letztendlich zum Ziel haben, das Verständnis für uro(onko)logische Krankheitsbilder zu schärfen und hieraus neue Diagnostik- und Therapieansätze zu entwickeln.

Ich freue mich auf spannende Präsentationen und die daraus entstehenden Diskussionen. Allen Teilnehmenden, Vortragenden und Partner:innen der AuF wünsche ich eine inspirierende Tagung und eine angenehme Zeit in Bad Saarow!



Univ.-Prof. Dr. med. Christian Thomas

Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie des Universitätsklinikums Dresden  
Vorsitzender der AuF & Leiter des DGU-Ressorts Forschungsförderung

## TAGUNGSORT & TERMIN

Helios Klinikum Bad Saarow  
Hörsaal Helios Bildungszentrum  
Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow

### Tagungszeiten

Donnerstag, 12.11.2026, 14:30 Uhr bis  
Samstag, 14.11.2026, 13:00 Uhr

## REGISTRIERUNGEN, ABSTRACTS & BRIDGE-PREIS-BEWERBUNGEN

Bitte nutzen Sie unser *online*-Anmeldeformular auf  
<https://www.urologenportal.de/auf-symposium.html>

- **Deadline für Abstracts:** 01.10.2026 (*Hinweise für Autoren siehe nächste Seite*)
- **Tagungsgebühren:** 120 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 80 €)

## ABENDVERANSTALTUNGEN

Für die Abendveranstaltungen sind individuelle Reservierungen erforderlich. Diese erfolgen ebenfalls *online* oder - soweit verfügbar - vor Ort in Bad Saarow.

- **Begrüßungsabend** 12.11.2026 - SeebadSaarow  
40 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 30 €)
- **Experimenteller Abend** 13.11.2026 - Restaurant Silberberg/Esplanade  
30 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 20 €)

## ÜBERNACHTUNG

Im fußläufigen Stadtbereich sowie in der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Hotels und Unterkünfte unterschiedlicher Kategorien und Preisgestaltung.

**Hinweise** dazu erhalten Sie über das Touristik-Portal Bad Saarow:  
<https://www.bad-saarow.de/hotels-pensionen-etc>

## CME

Für das 17. Symposium „Urologische Forschung der DGU“ werden bei der Landesärztekammer Brandenburg CME-Punkte beantragt.



## ABSTRACTS

Die AuF lädt alle (Nachwuchs)Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den deutschsprachigen Kliniken, Instituten und Forschungslaboren herzlich ein, ihre aktuellen Arbeiten zum Symposium einzureichen.

Ein inhaltlicher Bezug zum Motto der Tagung „Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie“ ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung. Prinzipiell finden alle eingereichten Beitragsthemen Berücksichtigung und werden im Rahmen von mehreren wissenschaftlichen Poster- und Kurzvortragssessions präsentiert.

Die Einreichung von **Abstracts** ist **bis zum 1. Oktober 2026** über das *online*-Anmeldeformular auf <https://www.urologenportal.de/auf-symposium.html> möglich. Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache formuliert werden. Die Tagungssprache ist deutsch, *native speaker* sind aber gerne eingeladen, auch in englisch vorzutragen. Ein Abstract sollte inklusive Leer- und Satzzeichen nicht mehr als 1.800 Zeichen enthalten. Bitte verwenden Sie dabei folgende Gliederung: 1. Fragestellung, 2. Material & Methoden, 3. Ergebnisse, 4. Schlussfolgerungen und wählen Sie im *online*-Formular zwischen den Präsentationsformen „Vortrag“ und „Poster“ aus. Die Kurzvorträge sind mit je 7 Min. Präsentation zuzüglich 3 Min. Diskussion angesetzt. Die Poster werden mit je 1 Min. Pitch-Präsentation im Plenum angekündigt und in einer direkt anschließenden Posterbegehung individuell diskutiert.

Die Abstracts werden im Programmheft abgedruckt und darüber hinaus im ersten Quartal 2027 in einer *online*-Ausgabe der Springer-Zeitschrift „Die Urologie“ zitierfähig publiziert. Alle Autoren erklären sich bei Annahme ihrer Arbeiten mit der Veröffentlichung des Abstracts durch die DGU einverstanden.

## WISSENSCHAFTLICHE PREISE

Im Rahmen des 17. AuF-Symposiums werden herausragende Präsentationen sowohl von medizinischen als auch von naturwissenschaftlichen Nachwuchsforscher:innen mit verschiedenen Auszeichnungen und Preisen gewürdigt:

- **AuF-Preise, Poster-Preis & Urologie-Preis:** Nachwuchspreise in Höhe von je 500 €. Die Preise werden gestiftet von der DGU.
- **Max Kemper-Preis: Reisestipendium zum nächstfolgenden AuF-Symposium** für eine couragierte Präsentation einer/s erstmalig Teilnehmende/n. Der Preis wird gestiftet aus dem Nachlass des Namensgebers.
- **BRIDGE-Preis: Publikationspreis** in Höhe von 1.000 € für ein exzellentes Paper einer/s Nachwuchswissenschaftler:in unter 35 Jahren aus dem Zeitraum 2025-2026 zum Thema Harnblasenkarzinom. **Bewerbungen** werden zusammen mit einem Tagungsabstract **bis 01.10.2026** über das *online*-Anmeldeformular erbeten. Der Preis wird gestiftet vom BRIDGE-Konsortium.

## EINGELADENE REFERENTINNEN & REFERENTEN



Dr. rer. nat.  
**Patrice Avogbe**  
International Agency for  
Research on Cancer (IARC)  
World Health Organization  
Lyon, F



Prof. Dr. med.  
**Richard Baum**  
Nuklearmedizin-/PET-CT-  
Zentrum, Curanosticum  
Helios Klinikum Wiesbaden



Univ.-Prof.in Dr. med.  
**Angelika Borkowetz**  
Klinik und Poliklinik für  
Urologie  
Universitätsmedizin Rostock



Prof. Dr. med.  
**Felix Bremmer**  
Institut für Pathologie  
Universitätsmedizin Göttingen  
AG Urologie der DGP



Dr. med. Dr. rer. nat.  
**Joep de Jong**  
Dpt. of Urology  
Erasmus Medical Center  
University Rotterdam, NL



Univ.-Prof. Dr. rer. nat.  
**Lars Dyrskjøt**  
Department of Clinical and  
Molecular Medicine (MOMA)  
Aarhus University, DK



Dr. med.  
**Camilla Grunewald**  
Klinik für Urologie  
Universitätsklinikum  
Düsseldorf



PD Dr. med.  
**Tobias Klatte**  
Klinik für Urologie  
Uroonkologische Zentren  
Helios Klinikum Bad Saarow



Dr. rer. nat.  
**Florence Le Calvez-Kelm**  
International Agency for  
Research on Cancer (IARC)  
World Health Organization  
Lyon, F



Dr. med.  
**Gerson Lüdecke**  
Klinik und Poliklinik für  
Urologie, Kinderurologie und  
Andrologie  
Universitätsklinikum Gießen



Prof. Dr. med.  
**Steffen Rausch**  
Klinik für Urologie  
Universitätsklinikum Tübingen



Dr. rer. nat.  
**Ralph Wirtz**  
Abt. Molekularpathologie  
Institut für Pathologie  
St. Elisabeth-Krankenhaus  
Köln

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 12. November

14:30 - 18:30 Uhr

### Einführung

#### Thorsten Ecke

Klinik für Urologie und Uroonkologische Zentren, Helios Klinikum Bad Saarow

#### Gerit Theil

Urologisches Forschungslabor, Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Halle (Saale)

#### Christian Thomas

Arbeitsgruppe urologische Forschung & DGU-Ressorts Forschungsförderung, Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Dresden

#### Tobias Klatte

Klinik für Urologie und Uroonkologische Zentren, Helios Klinikum Bad Saarow

### Hauptreferat 1

#### Camilla Grunewald & Steffen Rausch

Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Düsseldorf & Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Tübingen

*Molekulares Tumorboard in der Uroonkologie – Mehrwert oder Mehraufwand?*

### Abstract-Session V1

#### Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicherter Beiträge*

### Satellitensymposium Concile

#### Gerson Lüdecke

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Universitätsklinikum Gießen

*Das nicht muskelinvasive Harnblasenkarzinom im Spannungsfeld zwischen Vorsorge, Berufserkrankung und optimierter neuer Intra-vesikaler Therapie*

### Abstract-Session V2

#### Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicherter Beiträge*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 13. November

09:00 - 12:30 Uhr

### Abstract-Session V3

#### Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicherter Beiträge*

### Hauptreferat 2

#### Joep de Jong

Dpt. of Urology, Erasmus Medical Center, University Rotterdam, NL

*Levaraging Transcriptome-Wide Expression Data for Clinical Decision-Making in Bladder Cancer*

### Abstract-Session V4

#### Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicherter Beiträge*

### Satellitensymposium Johnsson & Johnsson (Janssen-Cilag)

#### Lars Dyrskjøt

Department of Clinical and Molecular Medicine (MOMA), Aarhus University, DK

*Liquid Biopsy in Bladder Cancer: Personalizing Treatment and Improving Outcomes*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 13. November

13:30 - 17:00 Uhr

### Hauptreferat 3

**Florence Le Calvez-Kelm & Patrice Avogbe**

International Agency for Research on Cancer (IARC), World Health Organization (WHO), Lyon, F

*Urinary TERT Promoter Mutations as a Non-Invasive Biomarker for Early Detection of Bladder Cancer Recurrence and Progression*

### Abstract-Session Poster

**Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen**

*Pitch-Vorträge & Diskussionen am Poster*

### Abstract-Session V5

**Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen**

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge*

### Hauptreferat 4

**Angelika Borkowetz**

Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsmedizin Rostock

*Das hormon-sensitive fortgeschrittene und metastasierte Prostatakarzinom - multimodale Therapieoptionen*

### Abstract-Session V6

**Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen**

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge*

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 14. November

09:00 - 13:00 Uhr

### Hauptreferat 5

**Richard Baum**

Nuklearmedizin-/PET-CT-Zentrum, Curanosticum, Helios Klinikum Wiesbaden

*Vom Molekül zum Patienten - Theranostische Forschung in der Uroonkologie*

### Abstract-Session V7

**Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen**

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge*

### Uropathologie-Session

**Felix Bremmer**

Sektion Uropathologie, Institut für Pathologie, Universitätsmedizin Göttingen & AG Uropathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP)

*Targets und Theranostics: Die Rolle der Pathologie am Beispiel somatischer Malignitäten in Keimzelltumoren*

### Abstract-Session V8

**Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen**

*Kurzvorträge - Topic gemäß eingereicher Beiträge*

### Hauptreferat 6

**Ralph Wirtz**

Abt. Molekularpathologie, Institut für Pathologie, St. Elisabeth-Krankenhaus & STRATIFYER Molecular Pathology GmbH, Köln-Hohenlind

*Precision Oncology - Molekulare Gewebs- und Urinuntersuchungen für präzisere Therapieentscheidungen*

### Preisverleihungen

**AuF-Preise, Poster-Preis, Uropathologie-Preis, Max Kemper-Preis, BRIDGE-Publikationspreis**

### Schlussworte und Amtsübergabe

## SPONSOREN



**Johnson & Johnson**



Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung beträgt die Höhe der Gesamtzusendungen 30.000 €. Diese werden für Raummiete, Tagungstechnik, Druck- und Reisekosten verwendet.

Den detaillierten Umfang und die Bedingungen der Sponsorings finden Sie auf der Tagungshomepage unter <https://www.urologenportal.de/auf-symposium/sponsoring.html>

## KONTAKTE

**Prof. Dr. med.  
Thorsten Ecke**

Klinik für Urologie und  
Uroonkologische Zentren  
Helios Klinikum Bad Saarow  
[thorsten.ecke@helios-gesundheit.de](mailto:thorsten.ecke@helios-gesundheit.de)  
Tel.: 033631-72267

**Dr. rer. nat.  
Christoph Becker**

Forschungskoordination  
DGU Düsseldorf  
[cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de)  
Tel.: 0211-51609630

**PD Dr. rer. nat.  
Gerit Theil**

Urologisches Forschungslabor  
Klinik und Poliklinik für Urologie  
Universitätsklinikum Halle (Saale)  
[gerit.theil@uk-halle.de](mailto:gerit.theil@uk-halle.de)  
Tel.: 0345-5571446

**Helios Klinikum Bad Saarow**

Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow  
Tel.: 033631-70